Glocke, 40 cm weit, die Krone beschädigt gelegentlich einer neuen Befestigung durch Schrauben. Auf dem Halse die Inschrift in Minuskeln:

hilf got maria berat.

Aus dem Ende des 15. Jahrhunderts und wohl zu dem Glockenguß für die Kirche von 1483 gehörig. . Jetzt im Heimatmuseum.

Fig. 389. Lommatzsch, Rathaus.

Das Rathaus steht auf dem stark abschüssigen Markt (Fig. 389), so daß sich der nordöstliche Teil auf einem hohen Unterbau erhebt. An diesem ist die Schützenwache angebaut, die sich über schweren toskanischen Pfeilern mit einem Waffenplatze öffnet. Über den stichbogig geschlossenen Arkaden das Wappen der Stadt und Embleme mit Waffen und Zeichen der Schützengilde. An der Nordwestseite schließt sich ein kleines Wohnhaus an, das durch das schlichte Tor an der Nordwestseite als 1840 entstanden bezeichnet ist. Der Dachaufbau an der Marktseite ist modern.

Das Gewandhaus

wird im Jahre 1355 erwähnt; seine Lage ist nicht bekannt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden